In diesem Jahr feiern wir zum 40. Mal Karneval. Die Karnevalsfeier für unsere Mitglieder fand bereits am vergangenen Mittwoch (05.02.2020) im Saal bei Grimmelt (Hotel zur Krone) statt.

Am gestrigen Donnerstag (13.02.2020) folgte eine öffentliche Veranstaltung mit 375 Gästen im vollen Saal bei Tenbrock (Hotel Tenbrock).

Der Landfrauenkarneval in Gescher ist etwas ganz Besonderes: die Akteure, die ihre Darbietungen zum Besten geben, stammen allesamt aus unseren eigenen Reihen. Rund 80 Frauen kreieren jedes Jahr ein neues Programm. Tänze, Sketche, Büttenreden sind dabei! Den Elferrat bildeten in diesem Jahr das aktuelle Prinzenpaar mit Prinz Anne (Hüning) und Prinzessin Andrea (Steinmeier), die Prinzenpaare der letzten 5 Jahre, sowie ehemalige und aktuelle Vorstandsmitglieder.

Die Teamsprecherin der Landfrauen, Dorothee Bürger, begrüßte die Närrinnen und Narren im Saal, bevor sie die Leitung an die Fasseloabendsüpperste Andrea Ahlmer übergab, die gekonnt durchs Programm führte. Elke Böyer, Zeremonienmeisterin seit 20 Jahren, sorgte mit wehender Fahne dafür, dass die Akteure sicher auf die Bühne kamen.

So eröffneten die Perlen der Natur in diesem Jahr das Karnevalsfest bei Tenbrock. Sie präsentierten sich in Kleidern und Perücken ganz in grün. Auf der Bühne legten sie einen fetzigen Tanz zu den Klängen von „Cordula Grün“ aufs Parkett.

Tina Bergmann trat im Anschluss als Olivia „Olli“ Öl, gekleidet mit Bademantel und Duschhaube, auf. Sie klärte die Gäste mit viel Witz über die kosmetischen Sorgen der weiblichen Welt im voranschreitenden Alter auf.

Nach der Pause mit einem kleinen Imbiss folgten die Capellenring-Ladys. Sie präsentierten einen feurigen spanischen Tanz in Flamenco-Kleidern und gaben damit ihren letzten Auftritt beim Landfrauenkarneval. Nach über 20 Jahren verabschiedeten sie sich aus der aktiven Zeit als Akteurinnen im Karneval.

Die Gruppe Musholder Feld sorgte für gespannte Stille im Saal. Den Anfang machte Steffi Eing. Sie berichtete von ihren Erlebnissen aus 125 Jahren als „Kinokartenverkäuferin“. Dann stellte die Gruppe pantomimisch dar, was passiert, wenn ein Pärchen als letztes den Kinosaal betritt und leider keine Plätze nebeneinander bekommt. Die Gäste im Saal kamen aus dem Lachen kaum heraus.

Als nächstes hatte sich die Stadtprinzessin Marion I. angekündigt. Sie zog unter großem Jubel mit ihrem Gefolge auf die Bühne und begrüßte die Gäste im Saal. Dabei betonte sie, wie sehr sie sich freut, dass ihr erster offizieller Auftritt nach dem Karnevalsumzug in Gescher bei den Landfrauen stattfindet. Im Anschluss bekam sie von Dorothee Bürger den Karnevalsorden der Landfrauen verliehen, bevor sie nach einer Tanzeinlage die Bühne verließ und sich unter das Publikum mischte.

Die Tanzmäuse standen nach dem Auftritt der Prinzessin schon in den Startlöchern. Sie glänzten mit einem fulminanten Tanz zu einem Medley großer Hits in bunten Kostümen.

Helga Upgang erzählte unter vollem Körpereinsatz auf urkomisch witzige Art von einem Wellnessurlaub, den sie kürzlich mit Ehemann Hubert unternommen hatte. Sie brachte die

Gäste im Saal dazu, Tränen zu lachen, indem sie sehr anschaulich ihre Erlebnisse im „Rosenblätterduftölcremepflegebad“ in einer hochmodernen Badewanne für zwei beschrieb.

Im Anschluss folgte das Debüt der Gruppe Schnapsidee. Die 14-köpfige Gruppe junger Frauen, die sich im vergangenen Jahr ganz spontan aus den Reihen der Landjugend neu gegründet hat, trat in knappen pinken Miniröcken im Barbie-Style auf. Sie legten eine gekonnte Choreografie mit atemberaubenden Hebefiguren aufs Parkett. Für die, von den Gästen im Saal lautstark geforderte, Zugabe hatten sie eine großartige Tanzkomposition zum Song „Ich bin ein Dorfkind“ vorbereitet.

Das Gescher-Duett mit Brunhilde und Ludowika alias Mecki Schwitte und Martina Dapper unterhielt die Gäste im Saal mit einem Ausflug an den Strand, bei dem es kleinere Probleme mit dem Equipment gab. Während Brunhilde bereits den Ausblick von ihrer Strandliege genießen konnte und das Treiben um die beiden herum beobachtete, hatte Ludowika so ihre Probleme beim Aufbau der Liege. Nebenbei tauschten die zwei sich auf homorvolle Art über die neusten Neuigkeiten aus dem Leben mit ihren Ehemännern Poldi und Egon aus.

Den Schluss bildeten die Bürener Deerns, die in diesem Jahr keine Kosten und Mühen gescheut hatten und die größten Interpreten der Hitparade eingeladen hatten. Moderiert von Dieter-Thomas Heck (Marlies Paschert), traten u.a. Jürgen Marcus, Dschingis Khan, die Puhdys, Andrea Berg und Vicky Leandros auf. Die Höhepunkte dieser Darbietung bildeten die schauspielerischen Präsentationen zu den Hits „Männerschnupfen“, „Die Wanne ist voll“ und „Ich bin der Martin, ne?“.

Zum Schluss rief die Fasseloabendüpperste noch einmal alle Akteure auf die Bühne und forderte alle Gäste zum gemeinsamen Feiern und Tanzen zur Musik von DJ Thorsten auf. Die Party ging bis spät in die Nacht.